

Fragen Hr. Klats an den BM  
(Übergabe am 23/02/26 in GV-Sitzung)

Anfragen an den Bürgermeister zur GV am 15.12.25  
verbunden mit dem Dank vieler Hönower Mitbürgerinnen und Mitbürger für nicht erbrachte  
Leistungen.

Die Brücke am Kleeweg, eine Querung zum Einkaufszentrum besonders für Ältere, aber auch für  
den Wanderweg der Kitakinder wurde vor Jahren abgerissen, über eine Erneuerung wurde nur  
diskutiert ohne wirkliche Entscheidungen zu treffen. Welches Konzept wurde erarbeitet und ist zur  
Realisierung einsetzbar?

Vor gut 12 Monaten wurde durch den Bürgermeister der damaligen Kitaausschussvorsitzenden der  
Kita Gänseblümchen zugesagt, dass mit dem Pflanzen von Hecken der Hundeauslaufweg hinter der  
Kita gesperrt wird. Die "Hundehaufen" sind besonders im Sommer eine erhebliche hygienische  
Belästigung und Gefahr für die Kinder. Es wurden bis heute keine Hecken gepflanzt, bzw. andere  
Schutzmaßnahmen eingeleitet.

Die Verkehrssicherheit Bogenstraße Ecke Schulstraße wurde durch Kürzung des Strauchbestandes  
zugesagt aber nicht erfüllt, ein Verkehrsspiegel wurde abgelehnt.  
Absprachen zur Verkehrssicherheit mit dem Straßenverkehrsamt an der Grundschule wurden nicht  
realisiert.

Schulstraße Ecke Brandenburgische Straße sollte die Bushaltestelle nach Norden verlegt werden  
um eine bessere Einsicht in den von links kommenden Verkehr zu haben. Gleichzeitig sollte eine  
sichere Straßenquerung geschaffen werden.

Die Bank für die Bushaltestelle Stienitzstraße (Penny und REWE) wäre nach Aussagen der  
Verwaltung im Bauhof vorhanden, eine Absprache mit dem Flächenbesitzer wäre notwendig. Der  
Chef von REWE hat öffentlich zugesagt, die Stelle nutzen zu können, erfolgt ist nichts.

Das regelmäßige, bzw. fest installierte Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigetafeln sollte erfolgen,  
zumal Objekte vorhanden sind erfolgte nicht.

Verkehrssicherheit und Querungsmöglichkeiten für Senioren und Schulkinder aus der alten Siedlung  
an der Thälmannstraße wird seit Jahren diskutiert, welche konkreten Maßnahmen hat die  
Verwaltung diesbezüglich beschlossen?

Warum sind seitens der zuständigen Fachbereiche der Verwaltung seit 2023 keine konkreten  
Maßnahmen zur Realisierung und Umsetzung der Beschlüsse des Ortsteilbudgets erfolgt?

Werden neben der Kontrolle von Falschparkern auch Sicherheits- und Ordnungskontrollen seitens  
der zuständigen Fachbereiche durchgeführt. Beschwerden gab es schon seit längerer Zeit über die  
Ordnung und Sauberkeit im gesamten Siedlungsgebiet, Straßenlaternen sind durch Hecken illegal  
zugewachsen, sodass Kontrollen und Reparaturen nicht möglich sind.

Die In der Bogenstraße ausgelegten Holzstämme zur Sicherheit der Grünflächen sind defekt, und  
optisch nicht vertretbar, auch eine Gefahr für spielende Kinder, was wird getan?

Welche Antworten hat die Firma Telekom gegeben zur Wiederherstellung der zerstörten  
Entwässerungs- und Verdunstungsgräben durch die Bauausführende Firma?

Welche konkreten Maßnahmen sind geplant um den ZR 1 wieder zur Verkehrssicherheit für Rad fahrende Schulkinder und Bürgerinnen und Bürger? der Fußweg im Dorfausgang ist nicht als Radweg nutzbar.

Weitere Anfragen, Hinweise und berechtigte Forderungen erfolgen zur nächsten Sitzung 2026. In diesem Zusammenhang ist auf die bisher noch nicht beantworteten Fragen und Hinweise der letzten Jahre hinzuweisen. Seitens der Bürgerschaft gibt es erhebliche Kritik an der gesamten Arbeitsweise der Verwaltung. Wenn es Antworten gibt, grundsätzlich der Hinweis was nicht geht, keine konkreten Zusagen zu Ansätzen Lösungen zu finden, zu erarbeiten und umzusetzen.

Christian Klahr  
Mitglied des Ortsbeirates Hönow und  
der Gemeindevertretung